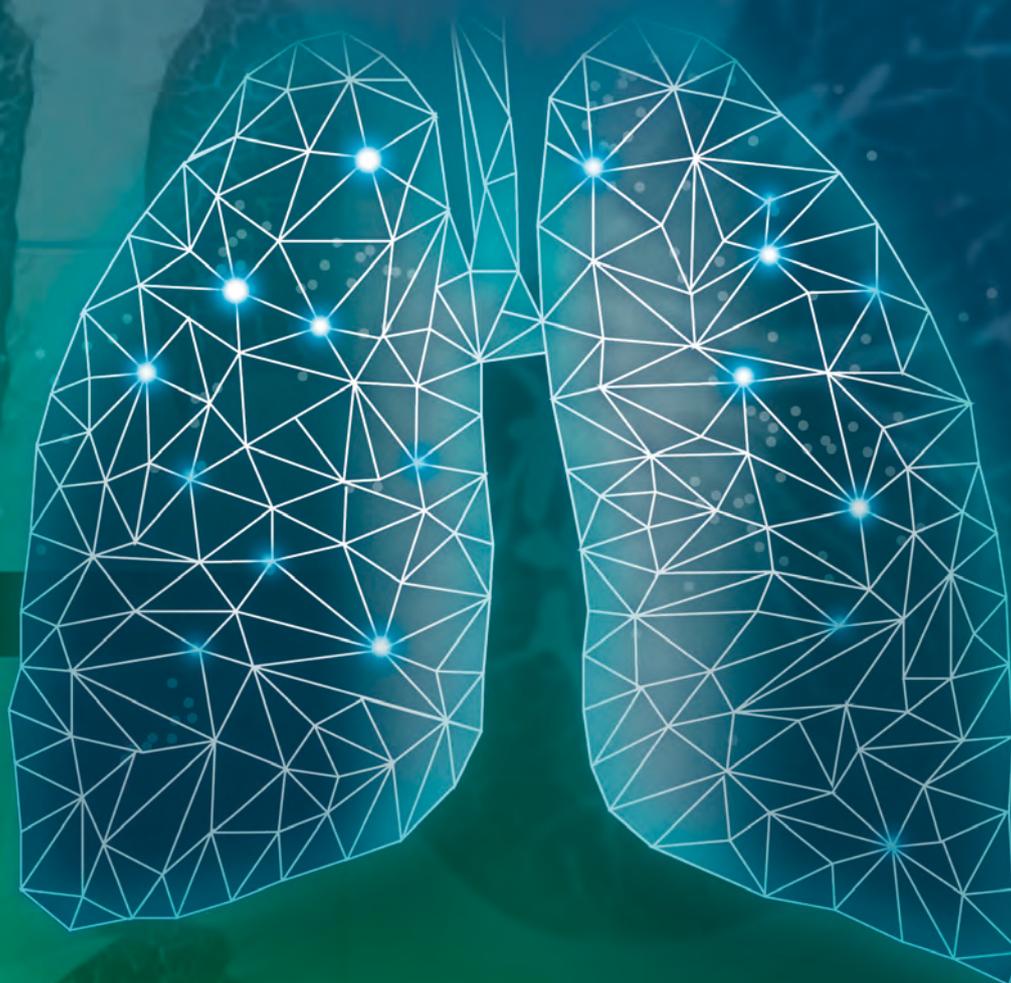


Q3 | 2018/2019

Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG



ID: C6
ID: C4

MeVis

KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018	Veränderung
Umsatzerlöse		12.594	12.133	4 %
davon Segment ¹	Digitale Mammographie	7.135	8.192	-13 %
	Entwicklungsdienstleistungen	3.060	1.583	93 %
	Übrige operative Aktivitäten	2.399	2.358	2 %
EBITDA		5.746	5.140	12 %
EBITDA-Marge		46 %	42 %	
EBIT		5.376	4.440	21 %
EBIT-Marge		43 %	37 %	
Finanzergebnis		390	685	-43 %
EBT		5.766	5.125	13 %
Periodenüberschuss		5.766	5.122	13 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		3,17	2,81	13 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		3,17	2,81	13 %
		30.06.2019	30.09.2018	Veränderung
Eigenkapital		37.825	32.059	18 %
Immaterielle Vermögenswerte		10.881	11.117	-2 %
Lang- und kurzfristige Schulden		3.920	6.360	-38 %
Bilanzsumme		41.745	38.419	9 %
Eigenkapitalquote in %		91 %	83 %	
Liquide Mittel ²		2.738	3.477	-21 %
Mitarbeiter ³		94	93	1 %

¹ Ohne Einbeziehung der Intersegment-Umsätze

² Zahlungsmittel

³ Vollzeitäquivalente zum Stichtag

AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 30.06.2019	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 28.09.2018	€ 34,40
Letzte Kursfeststellung am 28.06.2019	€ 29,60
Höchst-/Tiefstkurs in Geschäftsjahr 2018/2019	€ 36,40 / € 28,80
Marktkapitalisierung	€ 53,872 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	17,8 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN (IFRS)	1
VORWORT DES VORSTANDS	3
DIE MEVIS AKTIE	4
ZWISCHENLAGEBERICHT Q3 2018/2019	6
Vorbemerkung	6
Grundlagen der Gesellschaft	6
Struktur.....	6
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	6
Berichtssegmente	7
Wirtschaftsbericht.....	7
Ertragslage.....	7
Finanzlage.....	8
Vermögenslage	8
Nachtragsbericht	8
Chancen- und Risikobericht	9
Prognosebericht.....	9
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1-Q3 2018/2019	10
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	10
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q3 2018/2019	11
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	11
BILANZ	12
KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2019	15
Grundsätzliche Informationen	15
Allgemeine Angaben	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	15
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards.....	15
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
1. Umsatzerlöse	16
2. Personalaufwand	16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16
4. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen..	16
5. Finanzergebnis	17
6. Ertragsteuern	17
7. At-Equity bewertete Beteiligungen	17
8. sonstige finanzielle Vermögenswerte.....	17
9. Eigenkapital	17
10. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	18
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	18
12. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten	18
13. Ergebnis je Aktie	18
14. Segmentberichterstattung	18
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
DISCLAIMER	20
FINANZKALENDER 2018/2019	21

VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,

erfreulicherweise sind in den ersten neun Monaten unsere Umsätze leicht gestiegen bei weitgehend stabilen Kosten. Der erwirtschaftete Umsatz im dritten Quartal lag mit T€ 4.350 etwa 12 % über Vorjahresniveau (T€ 3.900) und 8 % über dem zweiten Quartal (T€ 4.033). Somit betragen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten T€ 12.594, mit einer nach wie vor sehr attraktiven EBIT-Marge von 43 %. Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 5.766, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 3,17 entspricht.

Wir sind zufrieden, dass der Wandel in unserer Geschäftsstruktur sich weiterhin positiv fortsetzen konnte. Wir sehen jetzt aber auch einen klaren Rückgang im Segment Digitale Mammographie, der im Vergleich zum Vorjahr mit -13% zu Buche schlägt. Der Rückgang in diesem Bereich war schon längere Zeit prognostiziert, hatte sich jedoch durch positive Umstände etwas verzögert. Die Digitale Mammographie trägt immer noch mit 57 % den größten Teil zum Gesamtumsatz bei. Wir erwarten einen weiteren starken Rückgang in diesem Segment, weshalb eine Kompensation durch Umsätze in den Segmenten Entwicklungsdienstleistungen und übrige operative Aktivitäten zwingend notwendig sein wird.

Die Entwicklungsdienstleistungen haben sich in den ersten neun Monaten unseres Geschäftsjahres sehr positiv entwickelt, insbesondere in gemeinschaftlichen Projekten mit Varian Medical Systems und der Varex Imaging Corporation. Der positive Trend in Europa zur Annahme des Lungen-CT-Screenings ist deutlich erkennbar. Wir hoffen, dass sich dies zukünftig positiv auf die Vermarktung unserer Produkte für das Lungenkrebscreening auswirken wird. Neben Initiativen in UK sehen wir auch verstärkt Ambitionen in osteuropäischen Ländern, das Thema Lungenkrebscreening in nationalen Programmen umzusetzen. Wie auf unserer letzten Hauptversammlung von mir angekündigt, möchte ich noch einmal unsere stärkere Fokussierung und Investitionen zur Ausweitung unserer Kompetenz im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) hervorheben- Hier insbesondere die Erweiterung des KI Portfolios im erfolgreichen Bereich der Thorax CT Diagnostik und die Erschließung innovativer Technologien und Märkte im Bereich Imaging Components.

Mit Hinblick auf den anstehenden Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir uns entschieden zukünftig keinen freiwilligen Einzelabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) mehr aufzustellen und zu veröffentlichen, sondern stattdessen nur den verpflichtend aufzustellenden handelsrechtlichen Jahresabschluss zu veröffentlichen. Somit werden zukünftig auch die unterjährigen Berichte gemäß den Regelungen des HGB aufgestellt und veröffentlicht.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gehe ich davon aus, dass sich unsere Finanz- und Vermögenslage auch weiterhin in diesem Rahmen entwickeln wird und bestätige den Ausblick, bzw. die Prognose für das **Geschäftsjahr 2018/2019**: Gemäß IFRS sind wir für das Geschäftsjahr 2018/2019 bisher von einem leichten Umsatzrückgang auf € 16,0 Mio. bis € 16,5 Mio. ausgegangen, was gemäß HGB einem leichten Umsatzrückgang auf € 17,0 Mio. bis € 17,5 Mio. entspricht. Gemäß IFRS wird für das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) ein deutlicher Rückgang auf € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio. erwartet, worin ein voraussichtliches Impairment auf den Firmenwert für das Geschäft mit Hologic (Digitale Mammographie) in Höhe von € 4,5 Mio. enthalten ist. Ein solches Impairment erübrigt sich nach HGB, weshalb hier für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entsprechend nur ein Rückgang auf € 6,5 Mio. bis € 7,0 Mio. erwartet wird.

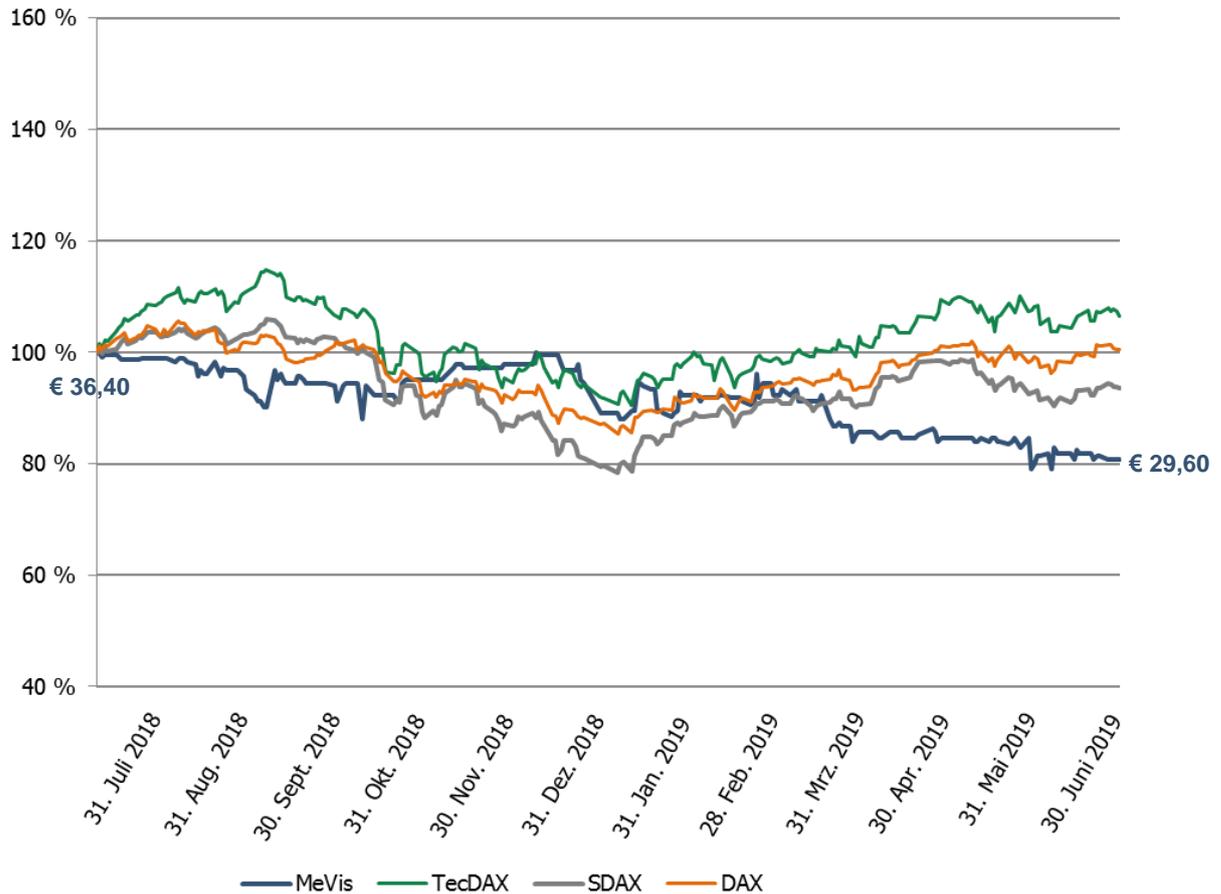
Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihr außerordentliches Engagement bedanken sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



Marcus Kirchoff
Vorstand

DIE MEVIS AKTIE

KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei € 36,40, der Tiefstkurs bei € 28,80. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das dritte Quartal mit einem Schlusskurs von € 29,60 (XETRA) im Vergleich zu € 34,40 zum Ende September 2018 bzw. € 36,40 am Ende des dritten Quartals der Vorjahresperiode. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 um 14 % gesunken und über die letzten zwölf Monate um 19 %. Unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien betrug die Marktkapitalisierung am Ende der Periode € 53,87 Mio.

KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	9 M 30.06.2019	6 M 31.03.2019	3 M 31.12.2018
Schlusskurs in €	29,60	31,20	32,00
Periodenhöchstkurs in €	36,40	36,40	36,40
Periodentiefstkurs in €	28,80	30,60	32,00
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	53,9	56,8	58,2
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000	1.820.000
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	9,37	6,53	5,52
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	3,17	2,39	1,45

ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum Ende der Berichtsperiode wurden 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weitere institutionelle Aktionäre sind, gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 5,51 % und die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (Hauck & Aufhäuser hat Ende 2017 die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. übernommen) mit ca. 3,01 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG. Somit befinden sich rund 17,83 % der Aktien derzeit im Streubesitz.

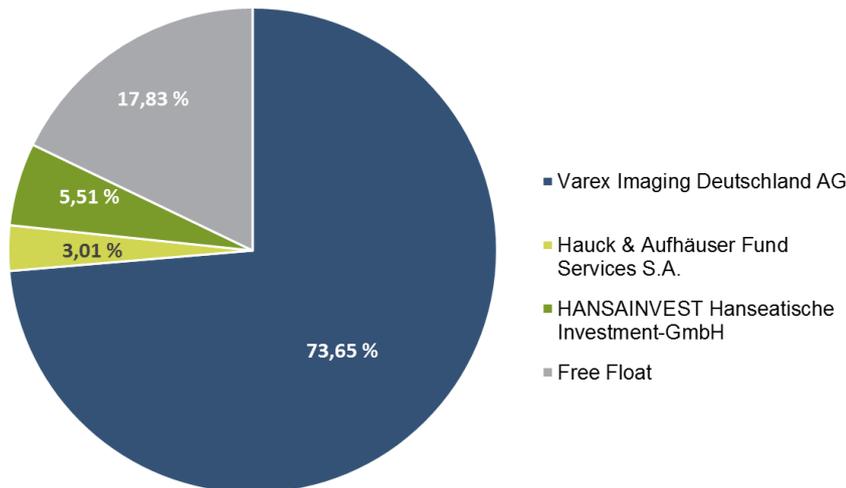


Abb.: Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2019
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

Die VMS Deutschland Holdings GmbH hatte im April 2015 nach einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot die Aktienmehrheit an der MeVis Medical Solutions AG übernommen. Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH und der MeVis Medical Solutions AG wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen. Mit Ausgliederungsvertrag vom 28. Dezember 2016 ist die Übertragung der Anteile an der MMS AG von der VMS Deutschland Holdings GmbH auf die Varex Imaging Deutschland AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30. Dezember 2016 beschlossen worden. Gegenstand des Ausgliederungsvertrags war auch der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der MMS AG und der VMS Deutschland Holdings GmbH. Die Ausgliederung wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 12. Oktober 2017 rechtlich wirksam und somit gehört die MMS AG über die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA. Die Varex Imaging Deutschland AG hält 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MMS AG. Der jetzt zwischen der Varex Imaging Deutschland AG und der MMS AG bestehende Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag verpflichtet die Varex Imaging Deutschland AG, für die Dauer dieses Vertrages den außenstehenden Aktionären für jedes volle Geschäftsjahr eine wiederkehrende Geldleistung („Ausgleichszahlung“) zu zahlen. Diese beträgt für jedes volle Geschäftsjahr € 1,13 (brutto) bzw. € 0,95 (netto) je Aktie.

ALLGEMEINES ZUR AKTIE

Zum Ende der Berichtsperiode hat der Vorstand der MeVis Medical Solutions AG mit entsprechender Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, den Widerruf der Zulassung zum Börsenhandel im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen. Der Wechsel des Börsensegmentes dient der Reduzierung des mit der Börsennotierung im Prime Standard verbundenen Zusatzaufwands. Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. September 2019 wirksam. Die Aufnahme des Handels der Aktien in regulierten Markt (General Standard) erfolgt am 18. September 2019.

ZWISCHENLAGEBERICHT Q3 2018/2019

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht umfasst das dritte Quartal bzw. die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018/2019, also den Berichtszeitraum 1. Oktober 2018 bis zum 30. Juni 2019. Die nachfolgend angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf das dritte Quartal bzw. die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. Juni 2018.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

STRUKTUR

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) wurde 1997 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. 73,65 % des Grundkapitals der MMS AG werden derzeit von Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MMS AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die Varex Imaging Corporation stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Die MMS AG hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München, (im Folgenden „Siemens“), 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, (im Folgenden auch „MBC“ oder „MBC KG“).

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG entwickelt innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Leber- und neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen, zugehörigen Wartungsverträgen und Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen bietet MeVis auch Dienstleistungen an klinische Endkunden an. Dazu gehören u.a. dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis drei operative Segmente („**Digitale Mammographie**“, „**Entwicklungsdienstleistungen**“ und „**Übrige operative Aktivitäten**“).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an das Medizintechnikunternehmen Hologic vertrieben.

Das Segment **Entwicklungsdienstleistungen** umfasst die Zurverfügungstellung von Softwareentwicklungsteams, also Softwareentwickler, Produkt- und Projektmanager, Anwendungsspezialisten sowie Testingenieure, zur Auftragsentwicklung von Softwaremodulen für externe Kunden. Wesentliche Kunden in diesem Segment sind der Varian Medical Systems Konzern, Varex Imaging Corporation sowie Adaptiv Medical Technologies Inc.

Das Segment **Übrige operative Aktivitäten** beinhaltet die Produktbereiche Lunge, Leber, Neuro sowie MeVis Online Services. Neben dem Lizenz- und Wartungsgeschäft mit Softwareprodukten vor allem der Bereiche Lunge und Neuro für die OEM-Kunden Invivo Corporation und Vital Images, Inc. umfasst das Segment die Services des Bereichs „MeVis Distant Services“ für technische Visualisierungen, die in der Weiterbildung, für Publikationen sowie für Präsentationen und Forschungszwecke eingesetzt werden, sowie die MeVis Online Services, wie z.B. interaktive Online-Trainings („MeVis Online Academy“) zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten klinischer Endkunden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 mit T€ 4.350 etwa 12 % über Vorjahresniveau (T€ 3.900). Dabei stieg im dritten Quartal das Lizenzgeschäft um 25 % auf T€ 1.239 (i. Vj. T€ 995) und das Wartungsgeschäft um 12 % auf T€ 1.822 (i. Vj. T€ 1.632) gegenüber der Vorjahresperiode. Das Dienstleistungsgeschäft ist von T€ 1.270 in der Vorjahresperiode auf T€ 1.289 gestiegen.

Die Umsatzerlöse betragen somit in den ersten neun Monaten T€ 12.594 (i. Vj. T€ 12.133) und verteilen sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 7.135 (i. Vj. T€ 8.192), Entwicklungsdienstleistungen mit T€ 3.060 (i. Vj. T€ 1.583) und Übrige operative Aktivitäten mit T€ 2.399 (i. Vj. T€ 2.358). Mit einem Anteil von 57 % (i. Vj. 68 %) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Der Personalaufwand verringerte sich um 4 % auf T€ 5.877 (i. Vj. T€ 6.110). Im Durchschnitt der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 beschäftigte die MMS AG 101 Mitarbeiter. Das entspricht 90 Vollzeitäquivalenten (Vorjahresperiode: 105 Mitarbeiter bzw. 95 Vollzeitäquivalente).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen über Vorjahresniveau und betragen insgesamt T€ 1.569 (i. Vj. T€ 1.428). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 402 (i. Vj. T€ 417), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 162 (i. Vj. T€ 116), Reisekosten in Höhe von T€ 162 (i. Vj. T€ 167) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 136 (i. Vj. T€ 69) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 5.746 (i. Vj. T€ 5.140). Die EBITDA-Marge betrug 46 % (i. Vj. 42 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 47 % auf T€ 370 (i. Vj. T€ 700) verringert, wobei die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten um T€ 260 auf T€ 24 (i. Vj. T€ 284) gesunken sind und diese damit voll abgeschrieben sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 5.376 (i. Vj. T€ 4.440). Die EBIT-Marge hat sich mit 43 % gegenüber dem Vorjahreswert von 37 % verbessert.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ 390 (i. Vj. T€ 685). Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ist aus der Entwicklung des Saldos aus Erträgen und Aufwendungen aus

Kursdifferenzen in Höhe von T€ 494 (i. Vj. T€ 120), dem verschlechterten Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ -216 (i. Vj. T€ 461) und Zinserträgen in Höhe von T€ 127 (i. Vj. T€ 117) zu erklären.

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 5.766 (i. Vj. T€ 5.125). Die EBT-Marge hat sich mit 46 % gegenüber dem Vorjahreswert von 42 % etwas verbessert. Das steuerliche Ergebnis betrug T€ 0 (i. Vj. T€ -3).

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 5.766 (i. Vj. T€ 5.122).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg auf € 3,17 (i. Vj. € 2,81).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 5.135 (i. Vj. T€ 3.120). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 5.376 (i. Vj. T€ 4.440), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 370 (i. Vj. T€ 700), Veränderungen sonstiger nicht zahlungswirksamer Aufwendungen/Erträge in Höhe von T€ 47 (i. Vj. T€ -1), erhaltene Zinsen in Höhe von T€ 276 (i. Vj. T€ 4), gezahlte Steuern in Höhe von T€ -965 (i. Vj. T€ -72), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -65 (i. Vj. T€ -1.090) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ 96 (i. Vj. T€ -861).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -4.686 (i. Vj. T€ -18.426) und setzte sich aus Auszahlungen für Investitionen und einer Auszahlung für kurzfristige Mittelüberlassung an die Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 4.500 (i. Vj. T€ 2.000) zusammen. Im Vorjahr wurde der Varex Imaging Deutschland AG ein Darlehen mit einem Auszahlungsbetrag in Höhe von umgerechnet T€ 16.225 gewährt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug T€ -1.619 (i. Vj. 9.368), Dies begründet sich in der Auszahlung an die Varex Imaging Deutschland AG für den verbliebenen Betrag aus der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2017/2018. Im Vorjahr wurden die Gewinne der Geschäftsjahre 2016 und 2016/2017 in Höhe von insgesamt T€ 9.368 ausgezahlt.

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -739 (i. Vj. T€ -24.535).

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel T€ 2.738 (30.09.2018: T€ 3.477). Diese bestehen vollständig aus Zahlungsmitteln.

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende der ersten neun Monate um T€ 3.326 auf T€ 41.745 erhöht (30.09.2018: T€ 38.419). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 91 % (30.09.2018: 83 %). Das Anlagevermögen ist zu 121 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 30.09.2018: 103 %) und beträgt 298 % des Umlaufvermögens (30.09.2018: 437 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 75 % gesunken (Anlagenintensität 30.09.2018: 81 %).

Der Anstieg der Aktiva ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte zurückzuführen, die die Mittelüberlassung an die Varex Imaging Deutschland AG enthalten. Das Eigenkapital ist in Folge des Periodenüberschusses um 18 % auf T€ 37.825 gestiegen (30.09.2018: T€ 32.059) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind infolge gezahlter Steuerverbindlichkeiten und der Zahlung der Gewinnabführung des Geschäftsjahres 2017/2018 auf T€ 888 (30.09.2018: T€ 2.661) gesunken. Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es nicht.

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 gemachten Angaben.

PROGNOSEBERICHT

Der vorliegende Bericht wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Aufgrund ihrer Unternehmensstruktur ist die MeVis Medical Solutions AG seit dem Geschäftsjahr 2014, welches am 31. Dezember 2014 endete, nur zur Aufstellung eines Jahresabschlusses gemäß §§242 ff. HGB in Verbindung mit §§264 ff. HGB verpflichtet. Die Aufstellung eines IFRS-Einzelabschlusses und dessen Veröffentlichung erfolgte seit dem Geschäftsjahr 2014 freiwillig zu Informationszwecken. Somit wurden seither auch nur unterjährige Berichte veröffentlicht, die nach IFRS aufgestellt wurden.

Mit Hinblick auf den anstehenden Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir uns entschieden zukünftig keinen freiwilligen IFRS-Einzelabschluss mehr aufzustellen und zu veröffentlichen, sondern stattdessen nur den verpflichtend aufzustellenden handelsrechtlichen Jahresabschluss zu veröffentlichen. Somit werden zukünftig auch die unterjährigen Berichte gemäß HGB aufgestellt. Auf die Veröffentlichung von Quartalsberichten bzw. Quartalsmitteilungen wird zukünftig verzichtet.

Die im Rahmen des **IFRS**-Abschlusses veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2018/2019 hat weiterhin Bestand und wir halten an dieser fest:

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird mit einem leichten Umsatzrückgang auf € 16,0 Mio. bis € 16,5 Mio. gerechnet. Der erwartete Umsatzrückgang im Segment Digitale Mammographie wird nur teilweise durch das prognostizierte Umsatzwachstum in den Segmenten Entwicklungsdienstleistungen und Übrige operative Aktivitäten kompensiert werden können. Für das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) wird ein deutlicher Rückgang auf € 1,5 Mio. bis € 2,0 Mio. erwartet. Darin ist ein voraussichtliches Impairment auf den Firmenwert für das Geschäft mit Hologic (Digitale Mammographie) in Höhe von € 4,5 Mio. enthalten.

Die folgende Prognose für das Geschäftsjahr 2018/2019 entspricht dem Wortlaut der Prognose, die bereits im **handelsrechtlichen** Jahresabschluss zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 zum 30. September 2018 von uns veröffentlicht wurde. Auch an dieser Prognose für das Geschäftsjahr 2018/2019 halten wir weiterhin fest:

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 wird mit einem leichten Umsatzrückgang auf € 17,0 Mio. bis € 17,5 Mio. gerechnet. Der erwartete Umsatzrückgang im Geschäftsbereich Digitale Mammographie wird nur teilweise durch das prognostizierte Umsatzwachstum in den übrigen Geschäftsbereichen kompensiert werden können. Für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird entsprechend ein Rückgang auf € 6,5 Mio. bis € 7,0 Mio. erwartet.

Ein Impairment auf den Firmenwert für das Geschäft mit Hologic (Digitale Mammographie) erübrigt sich nach HGB, da kein Firmenwert nach HGB ausgewiesen wird.

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2018/2019 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 29. August 2019



Marcus Kirchhoff
Vorstand

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1-Q3 2018/2019

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Umsatzerlöse	1	12.594	12.133
Sonstige betriebliche Erträge		915	860
Materialaufwand		-317	-315
Personalaufwand	2	-5.877	-6.110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-1.569	-1.428
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		5.746	5.140
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-370	-700
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		5.376	4.440
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		-216	461
Zinserträge		127	117
Sonstiges Finanzergebnis		479	107
Finanzergebnis	5	390	685
Ergebnis vor Steuern (EBT)		5.766	5.125
Ertragsteuern	6	0	-3
Periodenfehlbetrag/-überschuss		5.766	5.122
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		3,17	2,81
Verwässert		3,17	2,81

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Periodenfehlbetrag/-überschuss		5.766	5.122
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		5.766	5.122

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q3 2018/2019

für die Zeit vom 1. April 2019 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.04.2019 - 30.06.2019	01.04.2018 - 30.06.2018
Umsatzerlöse	1	4.350	3.900
Sonstige betriebliche Erträge		304	342
Materialaufwand		-80	-117
Personalaufwand	2	-2.095	-2.125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-641	-478
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		1.838	1.522
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-109	-218
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		1.729	1.304
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		-32	17
Zinserträge		43	40
Sonstiges Finanzergebnis		-332	1.396
Finanzergebnis	5	-321	1.453
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1.408	2.757
Ertragsteuern	6	0	-1
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.408	2.756
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		0,77	1,51
Verwässert		0,77	1,51

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. April 2019 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.04.2019 - 30.06.2019	01.04.2018 - 30.06.2018
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.408	2.756
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		1.408	2.756

BILANZ

zum 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	30.06.2019	30.09.2018
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		10.881	11.117
Sachanlagen		268	215
Anteile an Gemeinschafts-/Equity-Unternehmen	7	1.668	1.885
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.636	1.636
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16.796	16.411
		31.249	31.264
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.041	3.286
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	4.660	287
Übrige Vermögenswerte		57	105
Zahlungsmittel		2.738	3.477
		10.496	7.155
AKTIVA		41.745	38.419
Eigenkapital			
	9		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		7.475	7.475
Neubewertungsrücklage		82	139
Erwirtschaftetes Eigenkapital		28.448	22.625
		37.825	32.059
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		327	327
		327	327
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		163	163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		449	336
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	888	2.661
Umsatzabgrenzungsposten		1.276	1.228
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		473	336
Ertragsteuerverbindlichkeiten		344	1.309
		3.593	6.033
PASSIVA		41.745	38.419

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.2018- 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		5.376	4.440
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4	370	700
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		47	-1
+ Erhaltene Zinsen		276	4
- Gezahlte Steuern		-965	-72
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-65	-1.090
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		96	-861
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		5.135	3.120
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-186	-99
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		0	-102
- Auszahlung für Gewährung von Darlehen ²		0	-16.225
- Auszahlungen für kurzfristige Mittelüberlassungen		-4.500	-2.000
= Cashflow aus Investitionstätigkeit		-4.686	-18.426
- Auszahlung für Gesellschafter (Gewinnabführung)	8,10	-1.619	-9.368
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-1.619	-9.368
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-1.170	-24.674
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		431	139
+ Finanzmittelfonds¹ am Anfang der Periode		3.477	29.735
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		2.738	5.200

¹ Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln zusammen.

² Umgliederung analog zum Geschäftsbericht 2017/2018 aus Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Cashflow aus Investitionstätigkeit

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neu- bewertungs- rücklage	Erwirt- schaftetes Eigenkapital	Summe
Stand 01.10.2017	1.820	7.475	226	22.990	32.511
Jahresüberschuss	0	0	0	5.122	5.122
Gesamtergebnis	0	0	0	5.122	5.122
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maß- gabe der Abschreibungen	0	0	-66	66	0
Stand 30.06.2018	1.820	7.475	160	28.178	37.633
Stand 01.10.2018	1.820	7.475	139	22.625	32.059
Jahresüberschuss	0	0	0	5.766	5.766
Gesamtergebnis	0	0	0	5.766	5.766
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maß- gabe der Abschreibungen	0	0	-57	57	0
Stand 30.06.2019	1.820	7.475	82	28.448	37.825

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2019

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) ist 1997 gegründet worden und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen. Die MMS AG ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

73,65 % des Grundkapitals der MMS AG werden derzeit von Varex Imaging Deutschland AG, Willich, gehalten. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Varex Imaging Deutschland AG, als herrschendem Unternehmen, und der MeVis Medical Solutions AG, als beherrschtem Unternehmen. Die MMS AG gehört somit über die Varex Imaging Deutschland AG zum Varex-Konzern unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA.

Die Varex Imaging Corporation stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 30. Juni 2019 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018. Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 zu lesen.

AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 30. Juni 2019 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 30. September 2018 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2018 angewendet und darüber hinaus wurde IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 30. Juni 2019 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Wartung (Software-Service-Verträge)	5.292	5.107
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	3.780	3.503
Software und Lizenzen	3.522	3.519
Hardware	0	4
	12.594	12.133

2. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 101 (Vorjahreszeitraum: 105) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 90 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 95). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 4 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 4).

3. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Mietaufwendungen/Leasing	402	417
Reisekosten	162	167
Rechts- und Beratungskosten	162	116
Abschluss- und Prüfungskosten	136	69
Fahrzeugkosten	98	97
Wartungskosten/Instandhaltung	97	116
Telefon- und Internetaufwendungen	73	62
Bürobedarf	73	44
Energiekosten	45	44
Veranstaltungen/Kongresse	33	42
Reinigungsaufwendungen	32	31
Fortbildungskosten	31	39
Übrige	225	184
	1.569	1.428

4. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS- WERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017 - 30.06.2018
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	212	266
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	24	284
Abschreibungen auf Sachanlagen	134	150
	370	700

5. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis belief sich zum 30. Juni 2019 auf T€ 390 (i. Vj. T€ 685). Es setzte sich im Wesentlichen zusammen aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 494 (i. Vj. T€ 120), dem Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€ -216 (i. Vj. T€ 461) und Zinserträgen in Höhe von T€ 127 (i. Vj. T€ 117).

6. ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand im Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Kapitalertragsteueraufwand.

7. AT-EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

8. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	30.06.2019	30.09.2018
Darlehen	16.800	16.411
Sonstige Forderungen	4.654	134
Zinsforderungen aus Darlehen	0	153
Sonstiges	2	0
	21.456	16.698

Das an die Varex Imaging Deutschland AG gewährte Darlehen über USD 19,2 Mio. besteht seit dem 16. Oktober 2017 und wird mit 1 % p.a. verzinst. Der Zeitwert der Darlehensforderung entspricht im Wesentlichen dem Buchwert.

Die sonstigen Forderungen bestehen zum einen in Höhe von T€ 4.500 (30.09.2018: T€ 0) gegen die Varex Imaging Deutschland AG, Willich, die aus einer unterjährigen Mittelüberlassung resultiert, und zum anderen in Höhe von T€ 154 (30.09.2018: T€ 134) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

9. EIGENKAPITAL

Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte abzüglich T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht. Mit der Verschmelzung der MBS KG auf die MMS AG im Geschäftsjahr 2013 sind auch die Werte aus der Neubewertungsrücklage mit in den IFRS-Einzelabschluss übernommen worden.

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.2018 - 30.06.2019	01.10.2017- 30.06.2018
Stand zum 01.10.	139	226
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-57	-66
Stand zum 30.06.	82	160

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.06.2019	30.09.2018
Personalverbindlichkeiten	888	1.042
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1.619
	888	2.661

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen im Vorjahr die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns für das Geschäftsjahr 2017/2018 aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Varex Imaging Deutschland AG in Höhe von T€ 7.619, die mit Ansprüchen aus unterjährigen Mittelüberlassungen an die Varex Imaging Deutschland AG von T€ 6.000 verrechnet wurden.

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für das 13. Gehalt und für Bonuszahlungen.

11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen haben sich gegenüber dem IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2017/2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

12. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2017/2018 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

13. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

Zum Bilanzstichtag gab es keine ausstehenden Aktienoptionen.

	30.06.2019	30.06.2018
Periodenergebnis in Tausend €	5.766	5.122
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - unverwässert -	1.820.000	1.820.000
Verwässerungseffekt durch Aktienoptionen	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - verwässert -	1.820.000	1.820.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	3,17	2,81
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	3,17	2,81

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 30. Juni 2019 werden die Aktivitäten der Gesellschaft in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie, Entwicklungsdienstleistungen sowie Übrige operative Aktivitäten unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Das Segment Entwicklungsdienstleistungen ist im Geschäftsjahr 2017/2018 wesentlich geworden, da die Umsatzerlöse dieses Segments den in IFRS 8.13 (a) genannten quantitativen Schwellenwert von mindestens

10 % der Gesamterlöse der Gesellschaft erstmalig überschritten haben. Entsprechend wurden gemäß IFRS 8.18 die Vorjahresvergleichszahlen angepasst.

Da auf die Segmente Digitale Mammographie und Entwicklungsdienstleistungen zusammen mehr als 75 % der Umsatzerlöse der MMS AG entfallen, wurden die nicht berichtspflichtigen Geschäftssegmente in der Kategorie „Übrige operative Aktivitäten“ zusammengefasst und dargestellt. Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Entwicklungsdienstleistungen		Übrige operative Aktivitäten		Summe	
	01.10. - 30.06.		01.10. - 30.06.		01.10. - 30.06.		01.10. - 30.06.	
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Segmenterlöse	7.135	8.192	3.060	1.583	2.399	2.358	12.594	12.133
Planmäßige Abschreibungen	-210	-561	-69	-22	-91	-117	-370	-700
Operative Aufwendungen	-1.245	-2.686	-2.056	-566	-2.893	-3.173	-6.194	-6.425
Operatives Ergebnis	5.680	4.945	935	995	-585	-932	6.030	5.008
Sonstige betriebliche Erträge	176	367	320	76	419	417	915	860
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-301	-629	-549	-123	-719	-676	-1.569	-1.428
Segmentergebnis	5.555	4.683	706	948	-885	-1.191	5.376	4.440

15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

Bremen, den 29. August 2019



Marcus Kirchhoff
Vorstand

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

FINANZKALENDER 2018/2019

Datum	Veranstaltung
29. Januar 2019	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017/2018
26. Februar 2019	Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2018/2019
21. März 2019	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
23. Mai 2019	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2018/2019
Sept. 2019	Herbstkonferenz, Frankfurt am Main
29. August 2019	Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2018/2019

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de